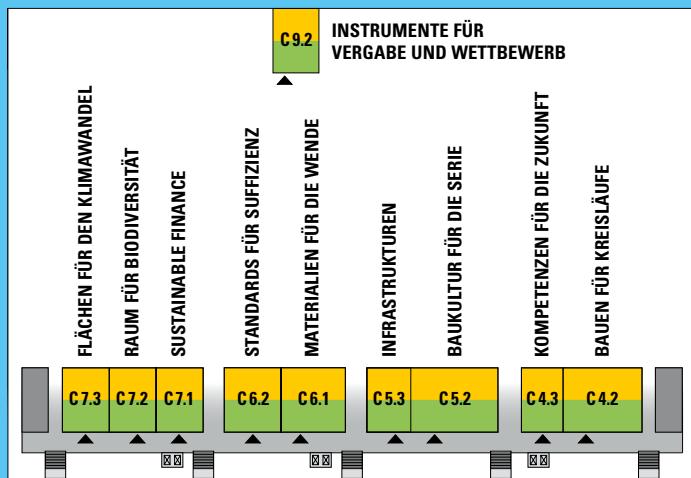


0G Seminarräume



Ihre Meinung ist uns wichtig!



Daher freuen wir uns über
Ihr Feedback im Anschluss
an die Veranstaltung.

Hier geht's zur Online-Abfrage:

www.archikon.feedbackplattform.de

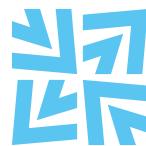
LANDESKONGRESS FÜR ARCHITEKTUR
UND STADTENTWICKLUNG

08 | 04 | 2025

ARCHI
KON

GREEN!
EVENT
BW

KONGRESSHEFT
RESSOURCENWENDE:
MIT NEUEN STRATEGIEN PLANEN!



Architektenkammer
Baden-Württemberg

ARCHIKON 2025 DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

9.00 Uhr Registrierung mit Architektenfrühstück

10.00 Uhr PLENUM IMPULS

Saal C1 Seite 3

Mit Eröffnungsrede und kurzen Statements wird Relevanz und Bandbreite des Kongressthemas aufgezeigt.

11.15 Uhr Pause und Raumwechsel

11.30 Uhr SEMINARREIHE VORMITTAG

Die zehn Seminare finden parallel statt.

Seite 4

In vertiefenden Fachvorträgen zeigen Referierende praxisnahe Lösungsansätze.

Raum C 7.3 FLÄCHEN FÜR DEN KLIMAWANDEL	Raum C 5.3 INFRASTRUKTUREN FÜR RESILIENTE STÄDTE	Raum C 7.2 RAUM FÜR BIODIVERSITÄT	Raum C 9.2 INSTRUMENTE FÜR VERGABE UND WETTBEWERB	Raum C 7.1 SUSTAINABLE FINANCE FÜR DEN GREEN DEAL
Raum C 6.2 STANDARDS FÜR SUFFIZIENZ	Raum C 5.2 BAUKULTUR FÜR DIE SERIE	Raum C 6.1 MATERIALIEN FÜR DIE WENDE	Raum C 4.2 BAUEN FÜR KREISLÄUFE	Raum C 4.3 KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr PLENUM DIALOG

Saal C1 Seite 7

Nach kurzen Impulsvorträgen aus den verschiedenen Fachdisziplinen des Planens werden die Kernaussagen in anschließenden Gesprächsrunden diskutiert.

15.30 Uhr Kaffeepause und Raumwechsel

16.00 Uhr SEMINARREIHE NACHMITTAG

Die zehn Seminare finden parallel statt.

Seiten 8,10

Ein Impulsvortrag leitet in das jew. Seminarthema ein und wird in einer Diskussionsrunde mit Expert:innen aus Planung, Wissenschaft und Kommune reflektiert.

Raum C 7.3 FLÄCHEN FÜR DEN KLIMAWANDEL	Raum C 5.3 INFRASTRUKTUREN FÜR RESILIENTE STÄDTE	Raum C 7.2 RAUM FÜR BIODIVERSITÄT	Raum C 9.2 INSTRUMENTE FÜR VERGABE UND WETTBEWERB	Raum C 7.1 SUSTAINABLE FINANCE FÜR DEN GREEN DEAL
Raum C 6.2 STANDARDS FÜR SUFFIZIENZ	Raum C 5.2 BAUKULTUR FÜR DIE SERIE	Raum C 6.1 MATERIALIEN FÜR DIE WENDE	Raum C 4.2 BAUEN FÜR KREISLÄUFE	Raum C 4.3 KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT

17.30 Uhr Pause und Raumwechsel

17.45 Uhr PLENUM FAZIT

Saal C1 Seite 13

Ein Rückblick fasst die Essenz der Seminarthemen zusammen und leitet über in einen berufspolitischen Ausblick auf die Planungsaufgabe Ressourcenwende.

18.30 Uhr GET-TOGETHER Wir laden alle Kongressbesucher:innen zum abendlichen Ausklang ein.

LANDESKONGRESS FÜR ARCHITEKTUR UND STADTENTWICKLUNG

Folgen Sie uns auch auf:

-  @akbw_official  @Architektenkammer Baden-Württemberg
 @akbw.de  akbw.de/newsletter



ARCHIKON im Überblick

bitte aufklappen 

Kongressprogramm 2 – 13

Unsere ARCHIKON-Akteur:innen stellen sich vor 14

Treffpunkte / Ausstellung 14

IFBau-Angebote 16

Unsere Partner 17

Raumübersicht Rückseite

Kostenloses WLAN

Wählen Sie sich einfach in das WLAN mit dem Namen ARCHIKON2025 ein und bestätigen Sie die AGB auf der Startseite Ihres Browsers.

Die Vorträge unserer Referent:innen

werden Ihnen im Anschluss an den Kongress unter www.archikon-akbw.de als Download zur Verfügung gestellt.



RESSOURCENWENDE: MIT NEUEN STRATEGIEN PLANEN!

„Wieviel Haus muss es denn sein?“, pflegte Rolf Gutbrod seine Bauherren zu fragen. Sparsamkeit kann neue entwerferische Perspektiven eröffnen, den Blick für die Potenziale des Ortes weiten, das wirklich Essenzielle und damit spezifische Identitäten hervorbringen. „Ressourcenwende“ hat deshalb viel mehr Facetten als innovative Materialwirtschaft im Bauwesen.

Es geht nicht mehr um die Grenzen des Machbaren. Diese sind an vielen Stellen offensichtlich erreicht. Die neuen Fragen sind: „Was ist wirklich notwendig?“, „Was ist dauerhaft sinnvoll?“, „Was stärkt den Ort?“. Noch weniger als bisher genügen Projekte sich selbst. Sie sind als Teil funktionaler und städtebaulicher Zusammenhänge, darüber hinaus als Teil eines Ressourcenkreislaufs zu denken. Das stellt sie in einen historischen Kontext. Die Frage nach der buchstäblichen „Haltbarkeit“ und Adoptionsfähigkeit von Gebäuden und Architekturen erfordert eine neue Ernsthaftigkeit bei der Suche nach der adäquaten architektonischen Antwort. Die Weiternutzung von Vorhandenem gewinnt einen eigenen Wert. Das Neue muss sich doppelt rechtfertigen, architektonisch und unter Ressourcenaspekten.

Die Ressourcenwende ist also eine bautechnische und eine baukulturelle Entwicklung.

Ich lade Sie herzlich ein, beim diesjährigen ARCHIKON das Thema in seiner ganzen Breite zu betrachten und freue mich auf frischen Input und anregende Gespräche!

Ihr

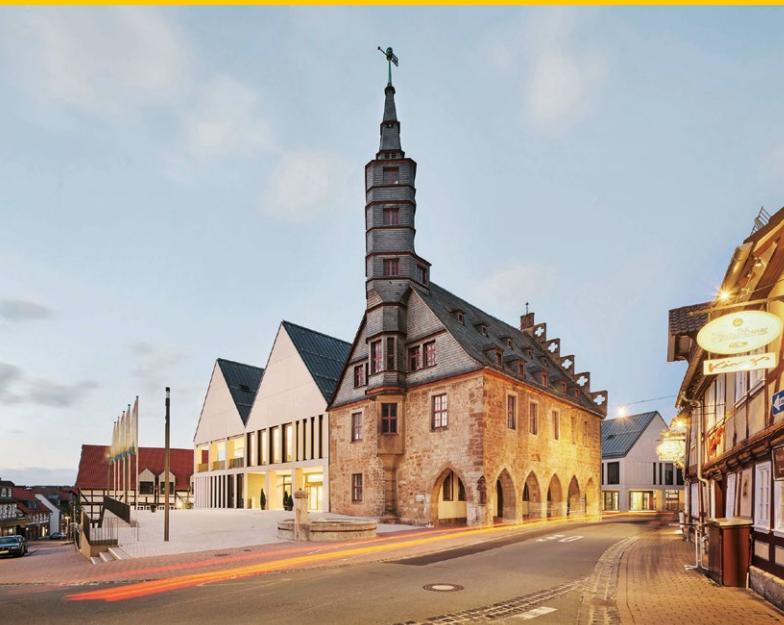


Markus Müller

Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg



© Caspar Sessler



Rathaus Korbach/ARGE agn heimspielarchitekten,
Münster mit Urban Mining Konzept von C5 GmbH, Münster

© Wilfried Gerharz



»Materialkreisläufe können nur geschlossen werden, wenn Qualitäten bewahrt werden. Hierfür muss sich die gesamte Wertschöpfungskette wandeln.«

Prof. Dr. Anja Rosen MSA Münster School of Architecture

Plenum Impuls, 10.00 Uhr

Seminar Bauen für Kreisläufe, 11.30 Uhr

PLENUM IMPULS

10.00 – 11.15 UHR

Mit Eröffnungsrede und kurzen Statements wird Relevanz und Bandbreite des Kongressthemas aufgezeigt.

Moderation: Dr. Tillman Prinz

Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer, Berlin

10.00 Uhr KEYNOTE

Prof. Dr. Sandra Venghaus

RWTH Aachen

10.45 Uhr ERÖFFNUNGSDIALOG

Prof. Dr. Sandra Venghaus

RWTH Aachen

Markus Müller

Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg,
Stuttgart

11.00 Uhr IMPULSE – POSITIONEN – FORDERUNGEN

Kommune:

Dr. Frank Mentrup

Präsident des Vorstandes des Städetags BW,
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Wissenschaft:

Prof. Dr. Anja Rosen

MSA Münster School of Architecture

Baukultur:

Prof. Florian Nagler

TU München

SEMINARREIHE VORMITTAG

In vertiefenden Fachvorträgen zeigen renommierte Referierende praxisnahe Lösungsansätze. Die folgenden zehn Seminare finden parallel statt.

11.30 – 12.30 UHR



»Durch geschickte Neuorganisation von vorhandener Fläche kann es uns gelingen, sowohl die Wohnungskrise als auch die Klimakrise einzudämmen. Neu denken statt neu bauen!«

Anne Kettenburg werk.um Architekten, Darmstadt
Seminar Standards und Suffizienz, 11.30 Uhr

11.30 UHR

Redner:innen

Moderation

11.30 UHR

Redner:in

Moderation

Raum C 7.3
FLÄCHEN FÜR DEN KLIMAWANDEL
Platz schaffen für die Transformation

Prof. Dr. Jörn Birkmann
Universität Stuttgart

Prof. Dr. Philipp Dechow,
Stadtbauatelier, Stuttgart

Raum C 6.2
STANDARDS FÜR SUFFIZIENZ
Flächen und Gebäude neu organisieren

Anne Kettenburg
werk.um Architekten, Darmstadt

Prof. Dr. Ulrike Fischer,
htw saar

Raum C 5.3
INFRASTRUKTUREN FÜR RESILIENTE STÄDTE
blau grün grau gemeinsam denken

Gisela Stete
stetePlanung, Darmstadt

Timo Buff,
Bürogemeinschaft Sippel | Buff

Raum C 5.2
BAUKULTUR FÜR DIE SERIE
flexible Konzepte modular umsetzen

Prof. Florian Nagler
TU München

Duygu Yüçetas,
ee concept, Darmstadt

Raum C 7.2
RAUM FÜR BIODIVERSITÄT
Stadt- und Gebäudegrün integral planen

Bernhard Scharf
BOKU University, Wien
Prof. Dr. Nicole Pfoser
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Tina Mühleck,
Planstatt Senner, Überlingen

Raum C 6.1
MATERIALIEN FÜR DIE WENDE
Neues entdecken, Altbewährtes bewahren

Prof. Dirk Hebel
Karlsruher Institut für Technologie – KIT

Monica Tuşinean,
Karlsruher Institut für Technologie – KIT

Raum C 9.2
INSTRUMENTE FÜR VERGABE UND WETTBEWERB
Klimaschutz und Nachhaltigkeit integrieren

Rhea Lesniak
Hochbauamt Kanton Zürich
Caroline Straub
sanwaldstraub Architekten, Gerlingen

Christian Holl,
frei04 publizistik, Stuttgart

Raum C 4.2
BAUEN FÜR KREISLÄUFE
Qualität und Prozesse sichern

Prof. Dr. Anja Rosen
MSA Münster School of Architecture

Stefanie Weavers,
IBA 2027 StadtRegion Stuttgart

Raum C 7.1
SUSTAINABLE FINANCE FÜR DEN GREEN DEAL
Planung im Kontext der EU-Taxonomie

Ruth Schagemann
Architects' Council of Europe, Brüssel

Alexander Piur
ING-DiBA, Frankfurt a.M.

Jessica Reichard,
VfU e.V., Frankfurt a.M.

Raum C 4.3
KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT
heute wissen, wie morgen geplant und was gefördert wird

Andrea Georgi-Tomas
ee concept, Darmstadt

Sacha Rudolf,
IBA 2027 StadtRegion Stuttgart



▲ © Caspar Sessler

© Sebastian Scheis, PK Odessa ▼



▲ Stiftungsdorf Ellener Hof, Bremen / gruppeomp, Rastede
Oliver Platz spricht im Seminar Baukultur für die Serie, 16.00 Uhr

▲ Forschungshaus 4, Bad Aibling / TU München,
Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren (Prof. Nagler)



© Johanna Nagler
»Unser Forschungsprojekt ›einfach bauen‹ führt zu einer Vielzahl von Möglichkeiten, wie wir in Zukunft verantwortungsvoll bauen und darüber hinaus vielleicht auch eine neue Architektursprache entwickeln können.«

Prof. Florian Nagler TU München
Plenum Impuls, 10.00 Uhr
Seminar Baukultur für die Serie, 11.30 Uhr

PLENUM DIALOG

14.00 – 15.30 UHR

Nach kurzen Impulsvorträgen aus den verschiedenen Fachdisziplinen des Planens werden die Kernaussagen in anschließenden Gesprächsrunden diskutiert.

Moderation: **Dr. Tillman Prinz**

Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer, Berlin

14.00 Uhr RESSOURCENWENDE IN DER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Stephan Lenzen

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn

Prof. Dr. Nicole Pfoser

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

im Dialog mit **Hannes Bäuerle**

Kompetenzteam Nachhaltigkeit der Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart

14.30 Uhr RESSOURCENWENDE IN DER STADTPLANUNG

Oliver Seidel

CITYFÖRSTER, Hannover

Marion Klose

Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz

im Dialog mit **Albrecht Reuß**

Kompetenzteam Landesentwicklung der Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart

15.00 Uhr RESSOURCENWENDE IN DER ARCHITEKTUR

Prof. Dirk Hebel

Karlsruher Institut für Technologie – KIT

Elise Pischetsrieder

weberbrunner Architekten Berlin/Zürich

im Dialog mit **Wolfgang Sanwald**

Kompetenzteam Nachhaltigkeit der Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart

SEMINARREIHE NACHMITTAG – TEIL 1

16.00 – 17.30 UHR

Am Nachmittag werden die zehn Seminarthemen aus der Reihe am Vormittag nochmal aufgenommen und nach Impulsvorträgen in Diskussionsrunden reflektiert.



© manuelfrauendorff fotografie

»Es ist nicht immer wichtig, was wir planen, sondern was schon da ist! Auch in der Landschaftsarchitektur brauchen wir eine neue Umbaukultur!«

Prof. Stephan Lenzen

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn

Plenum Dialog, 14.00 Uhr / Seminar Flächen für den Klimawandel, 16.00 Uhr

16.00 UHR

Raum C 7.3 FLÄCHEN FÜR DEN KLIMAWANDEL

Platz schaffen für die
Transformation

Prof. Dr.
Alfred Ruther-Mehlis
Institut für Stadt- und
Regionalentwicklung,
Nürtingen

Raum C 5.3 INFRASTRUKTUREN FÜR RESILIENTE STÄDTE

blau grün grau
gemeinsam denken

Dieter Grau
Henning Larsen,
Überlingen

Raum C 7.2 RAUM FÜR BIODIVERSITÄT

Stadt- und
Gebäudegrün integral
planen

Prof. Dr.
Thomas E. Hauck
Studio Animal-Aided
Design, Berlin/
TU Wien

Raum C 9.2 INSTRUMENTE FÜR VERGABE UND WETTBEWERB

Klimaschutz und Nach-
haltigkeit integrieren

Pia Maier Schriever
Rustler Schriever
Architekten,
Berlin

Raum C 7.1 SUSTAINABLE FINANCE FÜR DEN GREEN DEAL

Planung im Kontext
der EU-Taxonomie

Michael Haugeneder
ATP sustain,
München/Wien

Redner:in

Diskutant:innen

Moderation

Konrad Rothfuchs
ARGUS,
Hamburg

Heike Dederer
Stadtplanungsamt
der Stadt Karlsruhe

Cord Soehlke
Bürgermeister
Stadt Tübingen

Kirsten Gulau
LIST Eco,
Hamburg

Andreas Lippke
Landschafts- und
Forstamt der Stadt
Heidelberg

Christian Kaiser
Bundesbau
Baden-Württemberg,
Freiburg

Birgit Priebe
Bürgermeisterin
Stadt Remseck
am Neckar

Gerd Grohe
kohler grohe,
Tübingen

Dr. Andreas Gruber
Deutsche Kreditbank,
Berlin

Dr. Christine
Lemaitre
CPEA
Climate Positive
Europe Alliance,
Brüssel

Jessica Reichard,
VfU e.V.,
Frankfurt a.M.

Prof. Dr.
Philipp Dechow,
Stadtbauatelier,
Stuttgart

Timo Buff,
Bürogemeinschaft
Sippel | Buff

Tina Müleck,
Planstatt Senner,
Überlingen

Christian Holl,
frei04 publizistik,
Stuttgart

Am Nachmittag werden die zehn Seminarthemen aus der Reihe am Vormittag nochmal aufgenommen und nach Impulsvorträgen in Diskussionsrunden reflektiert.



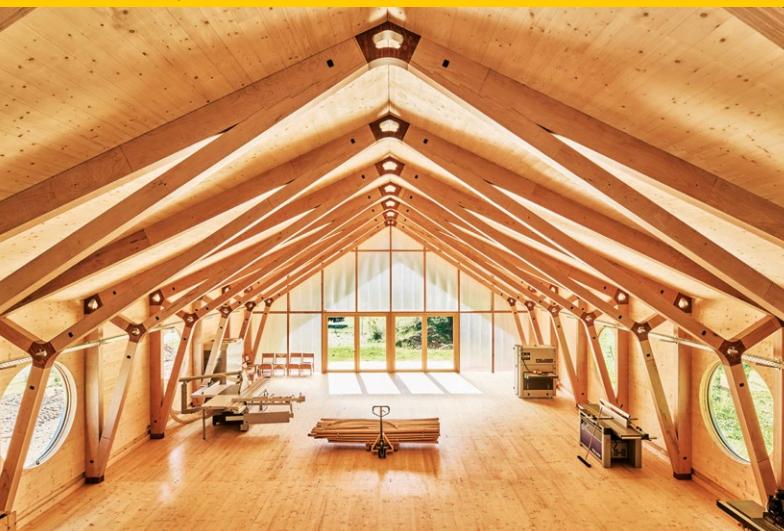
»Zirkuläres Bauen heißt:
Wir setzen Materialien von gestern ein und berücksichtigen heute die Reparierbarkeit und Wiederverwendung von morgen.«

Prof. Margit Sichrovsky LXSy Architekten, Berlin
Seminar Bauen für Kreisläufe, 16.00 Uhr

16.00 UHR	Raum C 6.2 STANDARDS FÜR SUFFIZIENZ Flächen und Gebäude neu organisieren	Raum C 5.2 BAUKULTUR FÜR DIE SERIE flexible Konzepte modular umsetzen	Raum C 6.1 MATERIALIEN FÜR DIE WENDE Neues entdecken, Altbewährtes bewahren	Raum C 4.2 BAUEN FÜR KREISLÄUFE Qualität und Prozesse sichern	Raum C 4.3 KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT heute wissen, wie morgen geplant und was gefördert wird
Redner:in	Dr. Alexander Stumm Universität Kassel	Oliver Platz gruppeomp, Rastede	Prof. Dr. Christof Ziegert ZRS Architekten Ingenieure, Berlin/ FH Potsdam	Andreas Krawczyk NBAK, Frankfurt a.M./ Berlin	<i>Fokus Ökobilanz</i> Joost Hartwig ina Planungsgesellschaft, Darmstadt
Diskutant:innen	Chris Neuburger nbundm* architekten, München/Ingolstadt Anja Kulik Volkswohnung Karlsruhe Dr. Jens Prümse 3D2L, Köln	Prof. Stephan Birk Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart Dr. Magdalena Szablewska Freiburger Stadtbau Verband Anna Sebeczek JUNG, Schalksmühle	Elise Pischetsrieder weberbrunner architekten, Berlin/Zürich Philipp Schwarz Planungsamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen Harald Wetzel Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW, Stuttgart Dr. Jan Wenker Brüninghoff, Heiden	Prof. Margit Sichrovsky LXSy Architekten, Berlin Marc Haines Concular, Stuttgart Markus Haas Baubürgermeister Stadt Metzingen Claus Girnghuber Girnghuber, Marklkofen	<i>Fokus QNG</i> Sabine Dorn-Pfahler solidar planungswerstatt, Berlin <i>Fokus Bundesregister Nachhaltigkeit</i> Jörg Schumacher Bundesarchitektenkammer, Berlin
Moderation	Prof. Dr. Ulrike Fischer , htw saar	Duygu Yüctas , ee concept, Darmstadt	Monica Tuşinean , Karlsruher Institut für Technologie – KIT	Stefanie Weavers , IBA 2027 StadtRegion Stuttgart	<i>Fokus Wohnen</i> Heike Gruner Strategiedialog Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen, Stuttgart Sacha Rudolf , IBA 2027 StadtRegion Stuttgart



© t-lab / Andreas Labes, Berlin



Werk- und Forschungshalle Diemerstein /
Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart
Prof. Stephan Birk spricht im Seminar Baukultur für die Serie, 16.00 Uhr



»Umweltauswirkungen des Planens und Bauens beginnen mit der Bestellung. Wie kann klima- und ressourcengerechte Planung vom Entwurf bis zur Realisierung sichtbar gemacht werden?

Nachhaltigkeit ist ein Grundsatz guter Baukultur.«

Elise Pischetsrieder weberbrunner architekten, Berlin/Zürich

Plenum Dialog, 14.00 Uhr

Seminar Materialien für die Wende, 16.00 Uhr

PLENUM FAZIT

17.45 – 18.30 UHR

Ein Rückblick fasst die Essenz der Seminarthemen zusammen und leitet über in einen berufspolitischen Ausblick auf die Planungsaufgabe Ressourcenwende.

Moderation: **Dr. Tillman Prinz**

Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer, Berlin

17.45 Uhr RÜCKBLICK IM DIALOG

Gemeinsam mit den Moderierenden der Seminare zieht das AKBW-Redaktionsteam Bilanz. Im Dialog geben sie einen kurzen Rückblick zu den wichtigsten, spannendsten oder auch überraschendsten Inhalten der verschiedenen Themen.

Felix Goldberg

Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Manuela Gantner

Institut Fortbildung Bau der AKBW, Stuttgart

18.00 Uhr EIN BERUFPOLITISCHER AUSBLICK

Markus Müller

Präsident der AKBW, Stuttgart

Andrea Gebhard

Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, Berlin

Mirjam Schnapper

Landesvorstand der AKBW, Stuttgart

Teresa Immler

Präsidentin nexture +, Berlin

18.25 Uhr SCHLUSSWORT

Markus Müller

Präsident der AKBW, Stuttgart

18.30 Uhr GET-TOGETHER

Wir laden alle Kongressbesucher zum gemeinsamen abendlichen Ausklang ein.

VIELE THEMEN, VIELE KÖPFE, EIN ZIEL: DIE RESSOURCENWENDE!

Hier stellen sich die ARCHIKON Akteur:innen mit Statements, Vita und Projekten vor:

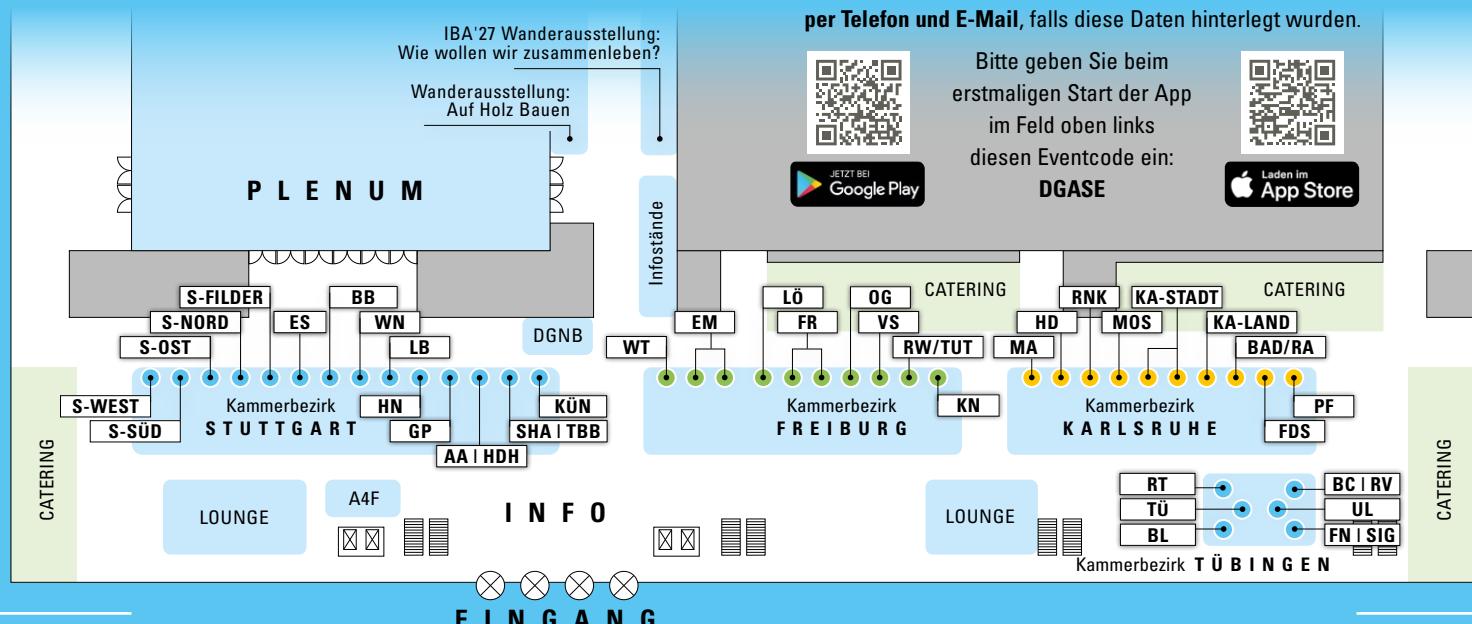


TREFFPUNKTE / AUSSTELLUNG

Nutzen Sie unsere Angebote im Foyer für noch mehr Austausch und Input!

Wir freuen uns, dass wir mit zahlreichen Partnern Informationsangebote bereitstellen können und laden Sie herzlich ein, diese für sich zu nutzen.

Besonderes Highlight in diesem Jahr sind unsere ausgeschilderten **Treffpunkte für Kammergruppen**, um sich gezielt mit Personen aus der Region vernetzen zu können.

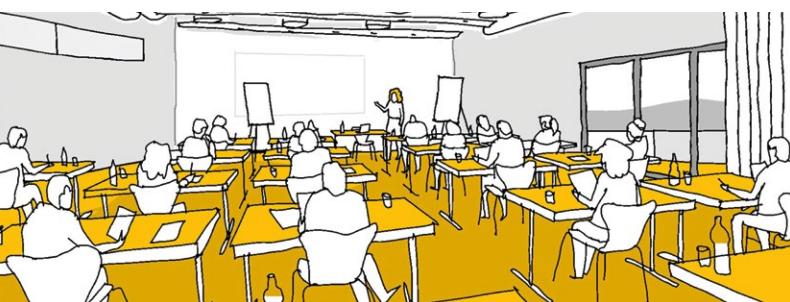


ARCHIKON WIRD GREEN EVENT

Mit der Beachtung des Leitfadens GREEN EVENT BW versuchen wir, den CO₂-Fußabdruck von ARCHIKON so gering wie möglich zu halten.

Hier erfahren Sie, was wir dafür tun:





Das IfBau bietet praxisnahe und ganzheitliche Fortbildungen mit einem engagierten Team aus Praxis, Forschung und Lehre und höchsten Qualitätsstandards. Von fundiertem Grundlagenwissen bis hin zu Spezialthemen – wir schaffen Raum für Vernetzung und Austausch.

Neben ein- bis zweitägigen Seminaren erwarten Sie kompakte Abendveranstaltungen – auch in Karlsruhe, Heidelberg, Freiburg und Friedrichshafen. Nutzen Sie die Gelegenheit, wir freuen uns auf Sie!

AKTUELLE EMPFEHLUNGEN

29./30.04.2025 | **Nachhaltigkeitskoordination – Grundlagen des nachhaltigen Bauens** | 252020

13./23.05.2025 | **BIM Modul 1 Basiswissen BIM** | 258912

Grundlagenkurs zur Vorbereitung auf den BIM-Vertiefungslehrgang

26.06.2025 | **Architekturgespräche – Aktenzeichen XX | WIA Festival** | 259106

29.06.2025 | **15. Landesweite Architektinnen-Tagung | WIA Festival** | 259115

31.07.2025 | **Zirkuläres Bauen in der Praxis** | 251037

20./21.11.2025 | **Grundlagenkurs Einführung in das zirkuläre Bauen** | 258412

Grundlagenmodul des neuen Qualifizierungsprogramms Zirkuläres Bauen



Eine Übersicht zu unserem aktuellen Angebot finden Sie unter
www.akbw.de › Angebot › IfBau | Fortbildungen
 › IfBau Seminar-Suche



Institut Fortbildung Bau

der Architektenkammer Baden-Württemberg

Danneckerstraße 56, 70182 Stuttgart

Tel. +49 711 2196-2310, info@ifbau.de, www.ifbau.de

BRÜNINGHOFF
GROUP

ZIEGEL.DE

JUNG

roma
ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

BKI Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammerr

STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR
PREFA

 **Baden-Württemberg**
Staatliche Vermögens-
und Hochbauverwaltung

LeiK

 **DGNB**
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council

**AUF HOLZ
BAUEN**
Die Bildungsplattform im Holzbau
für Planerinnen und Planer in
Baden-Württemberg


iba
IBA27.de

MEDIEN Partner

Marlowes,

wa
wettbewerbe aktuell



CRADLE

Veranstalter:

Institut Fortbildung Bau

In Kooperation mit:

Landesmesse Stuttgart GmbH

Messepiazza 1, 70629 Stuttgart, Tel. +49 711 18560-0
info@messe-stuttgart.de, www.messe-stuttgart.de

